

Schwarzes Gold

Peter Alexander

Unter den Nägeln noch Kohlenstaubso kam er von der Arbeit nach Hausmüde und von all dem Lärm fast taub
und so ging es tagein und tagaus.
Unten im Berg
da war immer Nachtund er bracht dort die Kohle rausdoch wenn man fragte
warum er's machtsah er stolz und auch glücklich aus -
und er sprach:Schwarzes Gold
ist das Herz der Nachtund solange es schlägtwird die Welt sich dreh'nwird es weitergeh'n.
Schwarzes Gold
ist wie Edelsteinder im Dunkel liegtdoch im Feuer glüht
und die Menschen wärmt.Mit seinem Mädchen
da lebte er
in einem Reihnhaus dort im Revier.
Frühmorgens ging er und kam erst spät.
doch die Nächte gehörten nur ihrManchmal da war ihre Sehnsucht großund sie hatte den Alltagsrott wenn sie
dann Weinte
dann sprach er bloßwir sind die Kinder vom Kohlenpottich und du.Schwarzes Gold
ist das Herz der Nachtund solange es schlägtwird die Welt sich dreh'nwird es weitergeh'n.
Schwarzes Gold
ist wie Edelsteinder im Dunkel liegtdoch im Feuer glüht
und die Menschen wärmt.Schwarzes Goldtief im Berg verstecktund wer nach dir suchthat dich oft
verfluchtdenn dein Preis ist hoch.
Schwarzes GoldMillionen altist so kalt wie Eisdoch es brennt so heiß
wie der Sonnenschein.Und jeden Morgen da zog er los
in die endlose Nacht unter Teg.
sie hat gewußt
die Gefahr ist großauch wenn er mit ihr nie davon sprachund eines Tages stand die Zeche stillund er kam nicht
mehr zu ihr heim.
Sie sagte sich
daß es Gott so will
und nur heimlich hat sie geweint
und dachte:Schwarzes Gold
ist das Herz der Nachtund solange es schlägtwird die Welt sich dreh'nwird es weitergeh'n.
Schwarzes Gold
ist wie Edelsteinder im Dunkel liegtdoch im Feuer glüht
und die Menschen wärmt.Schwarzes Goldtief im Berg verstecktund wer nach dir suchthat dich oft
verfluchtdenn dein Preis ist hoch.
Schwarzes GoldMillionen altist so kalt wie Eisdoch es brennt so heiß
wie der Sonnenschein.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>